



NEUGEBORENEBEGRÜSSUNG FÜR STOCKELSDORFER BABYS

Veröffentlicht am 25.08.2021 um 09:21 von Redaktion Stodo.NEWS

Wenn ein Baby in die Familie kommt, ändert sich alles. Neben den beglückenden Momenten erleben die jungen Eltern auch ungewohnte Anstrengung, viele Situationen sind neu, und man hat viele Fragen.

Gerade in den vergangenen 1,5 Jahren war es durch Corona nicht leicht, sich persönliche, unbürokratische Unterstützung beim Umgang mit dem Baby zu holen. Babytreffen, Säuglingskurse und andere bereichernde Angebote fanden nicht statt, und der Austausch mit anderen Eltern war auf ein Minimum beschränkt.

Inzwischen gibt es in Stockelsdorf wieder Angebote des Familienzentrums. Im Evangelischen Gemeindehaus in der Lohstraße 146 kann sich eine begrenzte Personenzahl zum Elterncafé treffen, die Familienhelferinnen und Pädagoginnen machen Hausbesuche und stehen auch telefonisch und online zur Verfügung. Das ist der richtige Zeitpunkt für die Gemeinde Stockelsdorf, ihr Projekt „Neugeborenenbegrüßung“ zu starten.



V.l.: Gudrun Dietrich, Julia Samtleben, Ursula Seibert und Nadine Müller präsentieren die Wetbags in den Stockelsdorfer Farben. / Foto: Gemeinde Stockelsdorf

Das Ziel der „Neugeborenenbegrüßung“ ist, Eltern von Neugeborenen beiseite zu stehen. Sie werden eingeladen, die Angebote der „Frühen Hilfen“ des Familienzentrums kennenzulernen, die sie jederzeit unverbindlich aufsuchen können.

Da sich die Gemeinde über alle kleinen Neubürger:innen freut, hat sich Bürgermeisterin Julia Samtleben etwas Besonderes einfallen lassen:

Jedes Baby bekommt ein praktisches Wetbag geschenkt. Wetbags sind Taschen mit wasserdichter Innenfütterung, in die man feuchte Tücher, Windeln, Babyschwimmwindeln und anderes packen kann. Die Wetbags gibt es nicht in hellblau und rosa, sondern in den Stockelsdorfer Farben gelb und blau. „Wir wollten keine Importware, sondern haben sie im Sinne der Nachhaltigkeit hier im Ort nähen lassen“, so die Bürgermeisterin. Gefüllt sind die Taschen mit kleinen Geschenken und nützlichen Informationen. „Ein wertvoller und sehr hilfreicher Inhalt der Taschen ist die erste Ausgabe des Elternbriefs und das Bestellformular für die weiteren 45 Exemplare. Auf 8 Seiten sind alle Themen, die im ersten Lebensmonat eines Babys vorkommen können, zusammengefasst und um Internetadressen ergänzt. Die Briefe werden bis zum 8. Lebensjahr des Kindes 46 mal verschickt. Für Ostholsteiner Eltern werden die gesamten Kosten inklusive einem Sammelordner von der Bürger-Stiftung Ostholstein übernommen“, so Julia Samtleben.

„Die Wetbags stehen im Familienzentrum zur Abholung bereit, Eltern von Kindern, die in diesem Jahr geboren wurden, können mit uns unter 0451/2929328 einen Termin vereinbaren“, erläutert die Koordinatorin der „Frühen Hilfen“, Nadine Müller. „So kommen wir in einen ersten Kontakt, lernen uns ein wenig kennen und können unsere Angebote für Familien vorstellen.“

Gleichstellungsbeauftragte Gudrun Dietrich: „Die Eltern bekommen ein Anschreiben der Gemeinde Stockelsdorf als Gutschein für das Wetbag. Aus Datenschutzgründen schreiben wir die Eltern nicht direkt an, sondern bitten die Hebammen in den Geburtsstationen der UKSH, der Sana Klinik Eutin und des Marienkrankenhauses Lübeck um Unterstützung, außerdem informieren wir zahlreiche Institutionen vor Ort.“

Bürgermeisterin Samleben: „In dem Anschreiben bitten wir die Eltern auch um frühzeitige Anmeldung des Betreuungsbedarfs für unsere Kitaplanung.“

Für die zukünftigen Wetbags ist noch etwas ganz Besonderes geplant:

Ursula Seibert, eine engagierte Senior Trainerin, wird bei der nächsten Stockelsdorfer Stricknacht im Ev. Gemeindehaus die anwesenden Handarbeiter:innen bitten, kleine Wollmützen für die Babys zu stricken, die dann als weiteres persönliches Geschenk beigelegt werden. Frau Seibert lädt an dieser Stelle schon zur Stricknacht im Ev. Gemeindehaus, Ahrensböcker Str. 5, für den 25.10.21 um 18 Uhr ein. Weitere Infos unter ursula-seibert@web.de. Auch der monatliche Strickkreis „Flinke Nadel“ unterstützt dieses Vorhaben.